

Erasmus+ Aufenthalt an der Universität Helsinki, Finnland

Die Dozentenmobilität erfolgte im Zeitraum 01. bis 05. April 2023 an der Helsingin Yliopisto in der finnischen Hauptstadt. Mit einem Finnair Direktflug gelangt man von Wien nach Helsinki. Die Schnellzüge I und P führen vom Flughafen binnen einer halben Stunde zum Hauptbahnhof (Ticket mit Regionen A,B,C), in dessen unmittelbarer Umgebung bereits erste Fakultätsgebäude der über die Stadt weit verstreuten Universität zu finden sind.

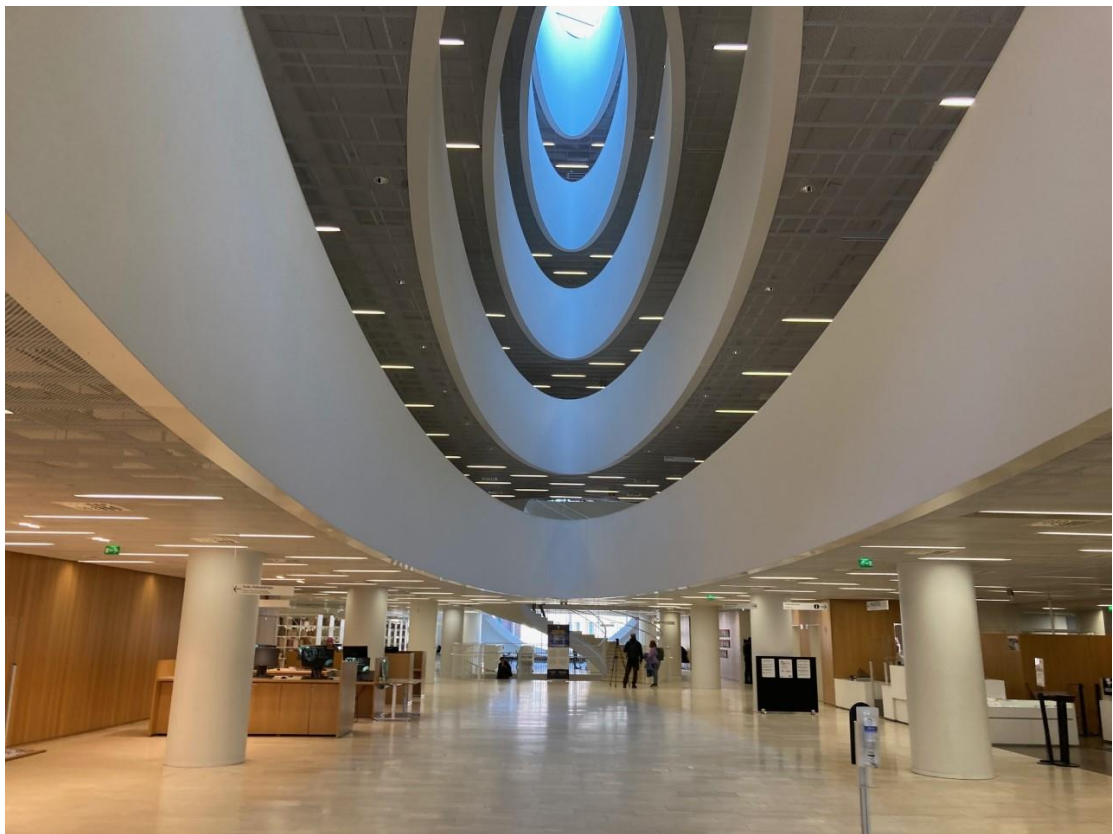
Ein Großteil des historischen Zentrums rankt sich um den Bahnhof. Es ist ratsam in der unmittelbaren Umgebung des Bahnhofs ein Quartier zu buchen, denn die meisten Sehenswürdigkeiten sind von dort aus zu Fuß zu erreichen. Ein absolutes Muss für Pädagog*innen ist ein Besuch der öffentlichen Bibliothek Oodi: Auf drei Stockwerken in einem architektonisch äußerst gelungenen, von Licht durchfluteten Bau verteilen sich Maker Spaces, Leserückzugsräume, Schachspielräume und Plätze für Lesetheater (Elementarstufe, Primarstufe) vereint mit Buffets und kleinen Restaurants. Bücher in Englisch, Deutsch, Französisch und den gängigen Sprachen Skandinaviens laden zum Verweilen ein, auch auf der mit einem Dielenboden versehenen Terrasse mit Ausblick auf das finnische Parlament.

Nach vorheriger detaillierter Absprache mit Prof. Dr. Pesonen wurden zwei Vorträge von der Fakultät angefragt: „Challenges and chances of plurilingualism and diversity“ und „Impacts of a monolingual habitus in institutions. Entering school as plurilingual kid: early transition from elementary to primary education“, die beide in zwei unterschiedlichen, technisch modernen Hörsälen in den Häusern Athena und Minerva abgehalten wurden.

Prof. Dr. Rainer Hawlik



Unterrichtslabor Playful Center an der Universität Helsinki



Bibliothek der Universität Helsinki